

Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Bamberg-Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Windeck-Burgebrach II : SV Zapfendorf IV
Montag, 23.10.2023, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Will für den SV Zapfendorf IV in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Bamberg-Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Steffen Götz den Matchball für die Gäste des SV Zapfendorf IV im Punktspiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 Bamberg-Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Windeck-Burgebrach II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:22) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jürgen Will, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Will / Schmitt hatten Drescher / Gluecker nur im ersten Satz eine Chance. Beim 3:1-Sieg von Fritz / Spilarewicz gegen Götz / Zeller ging nur Satz 1 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Drescher bezwang anschließend Manfred Schmitt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Carsten Fritz eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jürgen Will kassierte. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernd Spilarewicz seinem Gegner Hubert Zeller beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. 11:6, 2:11, 11:4, 6:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Helmut Gluecker und Steffen Götz sich am Tisch gegenüber standen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Windeck-Burgebrach II und des SV Zapfendorf IV. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Thomas Drescher und Jürgen Will aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Carsten Fritz über die 1:3-Niederlage gegen Manfred Schmitt hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Schmitt nun 7 Siege, bei einer Niederlage aus. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Steffen Götz war für Bernd Spilarewicz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Helmut Gluecker die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den SV Zapfendorf IV beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Windeck-Burgebrach II nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der SV Zapfendorf IV vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2023 gegen die SpVgg

1927 Trunstadt III ansteht, 10:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Windeck-Burgebrach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.11.2023 gegen die DJK Teutonia Gaustadt IV.

Statistik:

TSV Windeck-Burgebrach II

Doppel: Drescher / Gluecker 0:1, Fritz / Spilarewicz 1:0

Einzel: T. Drescher 1:1, C. Fritz 0:2, B. Spilarewicz 1:1, H. Gluecker 1:1

SV Zapfendorf IV

Doppel: Will / Schmitt 1:0, Götz / Zeller 0:1

Einzel: J. Will 2:0, M. Schmitt 1:1, S. Götz 2:0, H. Zeller 0:2